

# ANTRAG

**auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Spül-,  
Reinigungs- und Entleerungswasser aus dem Hochbehälter  
Hinterbuchberg, Gemeinde Mitterfels, Fl.Nr. 1702  
Gemarkung Mitterfels in einen Wiesengraben auf der Fl.Nr.  
568 Gemarkung Mitterfels**

**Vorhabensträger: Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Bogenbachtalgruppe  
94315 Straubing, Leutnerstr. 26  
Telefon: 09421/9977-0**

**Landkreis: Straubing-Bogen**

**Vorhabensträger:  
WZV Bogenbachtalgruppe  
Straubing, den 13.03.2025**



---

**Liebl, Verbandsvorsitzender**

**Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Spül-,  
Reinigungs- und Entleerungswasser aus dem Hochbehälter  
Hinterbuchberg, Gemeinde Mitterfels, Fl.Nr. 1702 Gemarkung  
Mitterfels in einen Wiesengraben auf der Fl.Nr. 568 Gemarkung  
Mitterfels**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

| <b>Anlage</b> | <b>Bezeichnung</b>  |                       |
|---------------|---|-----------------------|
| <b>1</b>      | <b>Erläuterung</b>  |                       |
| <b>2</b>      | <b>Lageplan mit<br/>Grundablassleitung</b>                        | <b>1 : 1500</b>       |
| <b>3</b>      | <b>aus Bauantrag<br/>Grundriss Keller<br/>mit Ablassleitungen</b> | <b>1 : 100</b>        |
| <b>4</b>      | <b>aus Bauantrag<br/>Schnitt A + B<br/>mit Ablassleitungen</b>    | <b><u>1 : 100</u></b> |
| <b>5</b>      | <b>Verzeichnis der Grund-<br/>stückseigentümer</b>                |                       |

## **ERLÄUTERUNG**

### **1. ANTRAGSSTELLER UND UNTERNEHMENSTRÄGER**

Antragssteller auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Spül-, Reinigungs-, Entleerungswasser aus dem Hochbehälter Hinterbuchberg ist der Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe.

### **2. ANLASS DES VORHABENS**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe hat im Jahr 2014 den bestehenden Hochbehälter Hinterbuchberg mit Speichervolumen von 200 cbm und 500 cbm beseitigt bzw. stillgelegt und einen neuen Behälter mit 2 Speicherkammern mit je 850 cbm Speichervolumen errichtet, um die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser für das Versorgungsgebiet aufrechtzuerhalten und sicherzustellen.

Der Standort des neuen Hochbehälters V= 1700 cbm, max Wsp = 477,10 m ü NN liegt im Waldbereich ca. 400 m östlich des Ortsteiles Hinterbuchberg auf der Fl.Nr. 1072 Gemarkung Mitterfels.

Zur Durchführung von Reinigungsarbeiten ist die Entleerung der Kammern erforderlich. Die Entleerung erfolgt über eine Grundablassleitung DN 150 GGG. Zur Sicherung der Behälterkammern gegen Überlauf wurde eine Übereichleitung DN 200 GGG eingebaut. Die Übereichleitung ist im Kontrollschacht vor dem Hochbehälter mit der Grundablassleitung zusammengeschlossen.

Ab diesem Kontrollschacht verläuft die Grundablassleitung DN 200 als Freispiegelleitung auf einer Länge von 145 m mit einem freien Auslauf in einen Wiesengraben.

Eine gültige Erlaubnis für diese Einleitung liegt nicht vor.

### **3. BESCHREIBUNG DER ABLEITUNGSANLAGE**

Vom Kontrollschacht beim Hochbehälter verläuft die Grundablassleitung DN 200 GGG im Zufahrtsbereich der Fl.Nr. 1702 Gemarkung Mitterfels in Richtung Kreisstraße KrSR 4 Fl.Nr. 613 Gemarkung Mitterfels. Im Bankettbereich dieser Straße befindet sich ein Kontrollschacht. Ab diesem Kontrollschacht verläuft die Grundablassleitung durch die Fl.Nrn. 503 und 569 Gemarkung Mitterfels (Wiesengelände). Im Grundstück Fl.Nr. 569 befindet sich ein weiterer Kontrollschacht. Im Grundstück Fl.Nr. 568 Gemarkung Mitterfels wird das Wasser über einen freien Auslauf in einen namenlosen Wiesengraben eingeleitet.

Der Verlauf der Grundablassleitung ist aus der Anlage 2 ersichtlich.

Der Wiesengraben verläuft in südliche Richtung zur Menach. Anfänglich auf einer Länge von ca. 100 m ist der Graben mit Sträucher umwachsen. Danach verläuft er offen entlang eines Feldweges und landwirtschaftlicher Flächen in Richtung Vorderbuchberg.

#### **4. ENTLEERUNG DES HOCHBEHÄLTERS**

Die beiden Hochbehälterkammern müssen entleerbar sein, um erforderliche Reparatur- bzw. Reinigungsarbeiten durchführen zu können. Ebenso muss bei einer eventuellen Betriebsstörung der Pumpen, die das Wasser vom Hochbehälter Hoch, Gemeinde Hunderdorf, in die Behälterkammern fördern, eine Überlaufmöglichkeit vorhanden sein. Die Förderleistung der Pumpen liegt bei max. 72 cbm / h = 20 l/s. Diese Wassermenge kann von den bestehenden Rohrleitungen DN 150 und 200 abgeleitet werden.

Wird einer der beiden Behälter zu Reinigungs- bzw. Reparaturarbeiten entleert, wird darauf geachtet, dass die Entleerungswassermenge nicht größer ist, als der Pumpzufluss. Die Behälterkammern müssen nach dem DVGW-Regelwerk 1x jährlich bei entleerten Behälterkammern inspiziert werden. In diesem Zusammenhang erfolgt zugleich auch die Reinigung.

Bei Reinigungsarbeiten erfolgt vor Ableitung in den Vorfluter eine Neutralisierung des Reinigungswassers.

Die beiden Behälterkammern werden getrennt gereinigt. Vor der Reinigung wird der Zulauf der jeweiligen Kammer gesperrt und die Kammer abgewirtschaftet. Nach Schließung des Ablasses ins Rohrnetz (zur Verhinderung des Luftansogs) wird die restliche Wassermenge mit ca. 20 cbm durch einen Schacht in den Grundablass abgeleitet. Nach der Entleerung erfolgt die Reinigung des Speicherkammer. Dafür wird eine Wassermenge von ca. 25-50 cbm je Kammer benötigt. Anschließend erfolgt eine Neutralisierung des Reinigungs- und Spülwassers. Danach wird das gesammelte Wasser ebenfalls in den Grundablass eingeleitet.

Die jährlich Ableitmenge beträgt für beide Behälterkammern gesamt ca.150-200 cbm.

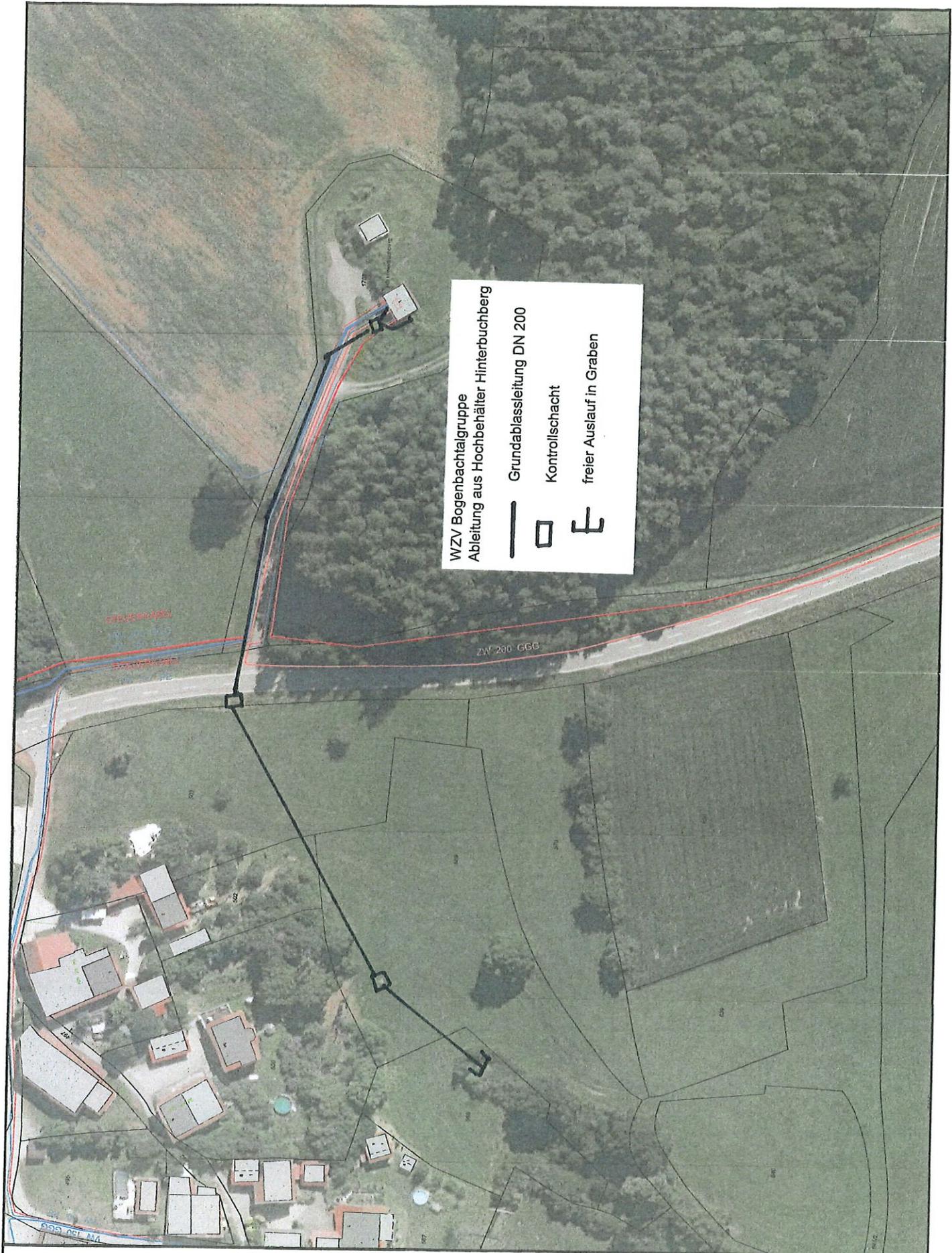
Das Aufnahmevermögen des Grabens (bei einer Einleitmenge von ca. 3-5 l/s ist ausreichend, da seit Inbetriebnahme der Hochbehälteranlage keine Beeinträchtigungen beobachtet werden konnten.

Durch die sachgemäße Neutralisierung des abgelassenen Reinigungs- und Spülwassers ist die ordnungsgemäße Wasserqualität bei der Ableitung gewährleistet.

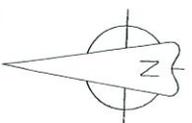
#### **9. SONSTIGES**

Für den Vorfluter (namenloser Wiesengraben) sind keine Fischereiberechtigungen bekannt. Die Gewässerfolge ab der Einleitung lautet:

Namenloser Wiesengraben – Menach - Kinsach



WZY Bogenbachtalgruppe  
 Ableitung aus Hochbehälter Hinterbuchberg  
 — Grundablassleitung DN 200  
 □ Kontrollschacht  
 T freier Auslauf in Graben



ANLAGE 2



Maßstab: 1 : 1500  
 Datum: 04.09.2024  
 Bearbeiter:

Zur Maßentnahme nicht geeignet! Hinweise auf dem Anschreiben sind zu beachten!  
 Flurkarte auf Basis der amtlichen Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung

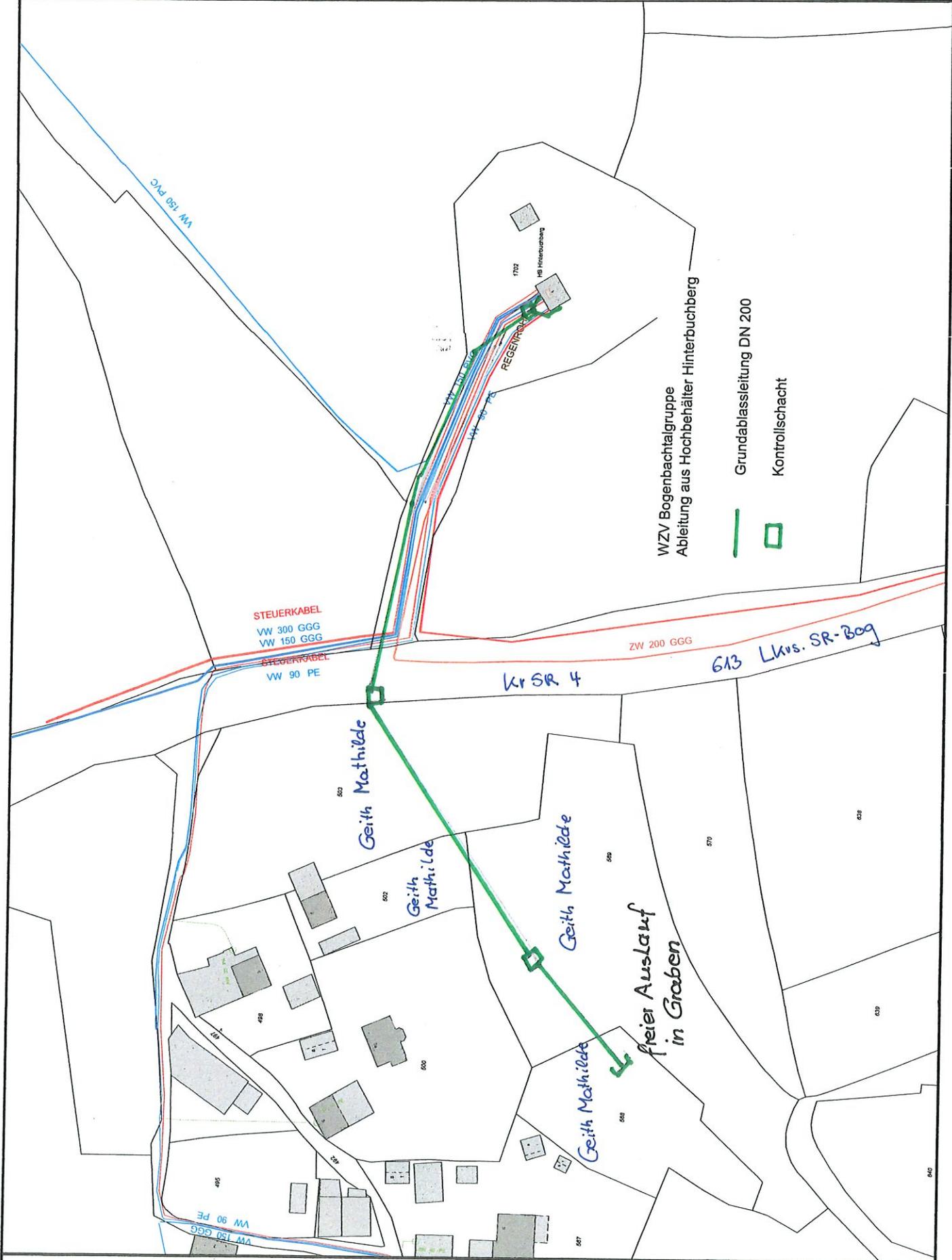




**Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Spül-,  
Reinigungs- und Entleerungswasser aus dem Hochbehälter  
Hinterbuchberg, Gemeinde Mitterfels, Fl.Nr. 1702 Gemarkung  
Mitterfels in einen Wiesengraben auf der Fl.Nr. 568 Gemarkung  
Mitterfels**

**Verzeichnis der Grundstückseigentümer**

| <b>Fl.Nr.</b>            | <b>Gemarkung</b> | <b>Eigentümer</b>                                      |
|--------------------------|------------------|--|
| 1702                     | Mitterfels       | WZV<br>Bogenbachtalgruppe                              |
| 613                      | Mitterfels       | Landkreis Straubing-<br>Bogen KrSR                     |
| 502<br>503<br>568<br>569 | Mitterfels       | Geith Mathilde<br>Hinterbuchberg 3<br>94360 Mitterfels |



WZV Bogenbachtalgruppe  
 Ableitung aus Hochbehälter Hinterbuchberg

— Grundablassleitung DN 200  
 □ Kontrollschacht

STEUERKABEL  
 VW 300 GGG  
 VW 150 GGG  
 STEUERKABEL  
 VW 90 PE

ZW 200 GGG

Kr SR 4

613 Lkvs. SR-Bog

Geith Mathilde

Geith Mathilde

Geith Mathilde

Geith Mathilde

freier Auslauf  
 in Graben

Zu ANLAGE 5



Maßstab: 1 : 1500  
 Datum: 04.09.2024  
 Bearbeiter:

Zur Maßentnahme nicht geeignet! Hinweise auf dem Anschreiben sind zu beachten!  
 Flurkarte auf Basis der amtlichen Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung